

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

SV Fun-Ball Dortelweil : SG Rodheim
Freitag, 10.03.2023, 20:15 Uhr

SV Fun-Ball Dortelweil und SG Rodheim schenken sich nichts

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Wagner / Schnäker nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SG Rodheim im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Fun-Ball Dortelweil. Das Heimteam konnte im 20. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:31) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den SV Fun-Ball Dortelweil gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Fun-Ball Dortelweil nun ein Punkteverhältnis von 19:21 in der Tabelle auf, während der die SG Rodheim 16:26 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Kwatera / Sting konnten Gruchow / Hartmann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Chancenlos waren dann Frinta / Haase gegen Wagner / Schnäker nicht, aber mehr als ein 10:12, 11:9, 15:17, 7:11 sprang nicht heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen am Nachbartisch Funk / Sagermann gegen Festel / Stock durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Stark im Hintertreffen war Steven Frinta nach einem Zweisatzrückstand, machte Dennis Schnäker dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Marcel Kwatera und Alexander Wagner sich am Tisch gegenüber standen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Es war ein langes Spiel, bis Torsten Haase seine 2:3-Niederlage gegen Patrick Festel hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war David Sting bei seiner 1:3-Niederlage von Martin Gruchow dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Harald Stock zeigte Matthias Funk dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig Chancen ließ Frederik Sagermann beim 3:0 seinem Gegner Matthias Hartmann. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Fun-Ball Dortelweil und der SG Rodheim. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Steven Frinta, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Alexander Wagner verlor. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Frinta bei 31, während er nun 7 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Das Einzel zwischen Marcel Kwatera und Dennis Schnäker endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Torsten Haase letztlich im Repertoire, um Martin Gruchow final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 6:11, 3:11, 10:12. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:13 (Haase) und 17:13 (Gruchow). Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb David Sting die Begegnung gegen Patrick Festel mit 1:3 verlor. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:10 für Sting und 12:9 für Festel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Matthias Funk gegen Matthias Hartmann.

Frederik Sagermann gewann sein Spiel gegen Harald Stock überzeugend in drei Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Kwatera / Sting ihren Gegnern Wagner / Schnäker letztlich beim 6:11, 11:7, 6:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Fun-Ball Dortelweil in der Saison nun 7 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 5 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 15.03.2023 gegen die TG 1953 Langenselbold III an. Für die SG Rodheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Assenheim 1951 am 17.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 16:26 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Fun-Ball Dortelweil

Doppel: Kwatera / Sting 1:1, Frinta / Haase 0:1, Funk / Sagermann 1:0

Einzel: S. Frinta 1:1, M. Kwatera 1:1, T. Haase 0:2, D. Sting 0:2, M. Funk 2:0, F. Sagermann 2:0

SG Rodheim

Doppel: Wagner / Schnäker 2:0, Gruchow / Hartmann 0:1, Festel / Stock 0:1

Einzel: A. Wagner 2:0, D. Schnäker 0:2, M. Gruchow 2:0, P. Festel 2:0, M. Hartmann 0:2, H. Stock 0:

2